

363367-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Architekten- und Fachplanerleistung für ein Fahrradparkhaus

OJ S 118/2024 19/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Fürstenwalde/Spree

E-Mail: vergabestelle@fuerstenwalde-spree.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Architekten- und Fachplanerleistung für ein Fahrradparkhaus

Beschreibung: Am Bahnhof Fürstenwalde soll die angespannte Parksituation für Radfahrer /Radfahrerinnen verbessert werden. Dazu soll ein Fahrradparkhaus gegenüber dem Bahnhofsgebäude auf der Nordseite der Gleise mit direktem Zugang zur Fußgängerüberführung (auch im OG) errichtet werden. Im Parkhaus sollen Fahrrad-Abstellplätze, Abstellmöglichkeiten für Lastenräder und Ladeinfrastruktur für E-Bikes einschließlich PV-Anlage entstehen. Vorgesehen ist auch die Erweiterung von fahrradbezogenen Service-Angeboten und die Integration digitaler Infrastruktur (W-LAN, Info-Desk, Fahrradparkhaus-App). Die Bauwerkskosten (KG 200- KG 500) sind mit ca. 2,9 Mio. EUR brutto beziffert und es ist beabsichtigt, diese zu einem Großteil aus dem Förderprogramm "Innovative Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in Deutschland" des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) bereitzustellen. Die Realisierung ist zwischen 2024 und 2027 geplant.

Kennung des Verfahrens: 1a2a44da-1b19-45ae-8260-41421437d97c

Interne Kennung: VgV VH TW-01-2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Fürstenwalde/Spree

Stadt: Fürstenwalde/Spree

Postleitzahl: 15517

Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Das Grundstück befindet sich auf der Nordseite des Bahnhofes Fürstenwalde an der Trebuser Straße. Gemarkung Fürstenwalde, Flur 94 Flurstück 97 (teilw.), 99 (teilw.), 107 (teilw.). Das Grundstück wird maßgeblich durch den laufenden Bahnbetrieb beeinträchtigt (Erschütterungen und Lärmbeeinträchtigungen).

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YM067SV

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 1 - Objektplanung, Tragwerksplanung

Beschreibung: Grundleistungen der Objektplanung in der Honorarzone II gem. HOAI 2021 (§ 34ff. HOAI, in Verbindung mit Anlage 10) in den Leistungsphasen 1 - 8 sowie besondere Leistungen. Grundleistungen der Tragwerksplanung in der Honorarzone II gem. HOAI 2021 (§ 51ff. HOAI, in Verbindung mit Anlage 14) in den Leistungsphasen 1 - 5 sowie besondere Leistungen. Mit Auftragserteilung werden die Leistungsphasen 1 - 4 beauftragt. Es besteht die Option zur Fortführung der weiteren Leistungsphasen in Abhängigkeit der Bereitstellung der finanziellen Mittel. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der optionalen Leistungen besteht nicht. Optional beauftragt werden die Leistungsphasen 5 bis 7 und die Leistungsphase 8. Sollten sich die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen ändern, müssen die Leistungsbilder entsprechend angepasst werden.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Mit Auftragserteilung werden die Leistungsphasen 1 - 4 beauftragt. Es besteht die Option zur Fortführung der weiteren Leistungsphasen in Abhängigkeit der Bereitstellung der finanziellen Mittel. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der optionalen Leistungen besteht nicht. Optional beauftragt werden: -Leistungsphasen 5 - 7 - Leistungsphase 8 Sollten sich die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen ändern, müssen die Leistungsbilder entsprechend angepasst werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Fürstenwalde/Spree

Stadt: Fürstenwalde/Spree

Postleitzahl: 15517

Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Das Grundstück befindet sich auf der Nordseite des Bahnhofes Fürstenwalde an der Trebuser Straße. Gemarkung Fürstenwalde, Flur 94 Flurstück 97(teilw.), 99 (teilw.), 107 (teilw.). Das Grundstück wird maßgeblich durch den laufenden Bahnbetrieb beeinträchtigt (Erschütterungen und Lärmbeeinträchtigungen).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 06/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1) Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des

Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die

Kontaktstelle vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. 2) Die vorstehend

geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise sind von den Bietern oder den Mitgliedern

der Bietergemeinschaft vorzulegen. d. h., dass im Falle einer Bietergemeinschaft von jedem

Mitglied zwingend ein Fragebogen auszufüllen ist sowie alle geforderten Nachweise

eingereicht werden müssen. 3) Sofern der Bieter eine Einheitliche Europäische

Eigenerklärung (EEE) einreichen möchte, muss er sicherstellen, dass die EEE sämtliche zuvor

genannten Angaben/Erklärungen/Nachweise enthält. Die EEE muss nicht verwendet werden,

wenn der Fragebogen einschließlich Anlagen vollständig ausgefüllt eingereicht wird. 4)

Beabsichtigt der Bieter, Teilleistungen an Nachunternehmer zu vergeben, sind Art und

Umfang der Leistungen über das entsprechende Formular im Rahmen des Angebotes

anzugeben. Auf Verlangen des Auftraggebers ist eine Verpflichtungserklärung nach § 36

Absatz 1 VgV vor Zuschlagserteilung vorzulegen, in der sich die benannten

Unterauftragnehmer verpflichten, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter die erforderliche

Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor,

Eignungsnachweise auch für Nachunternehmen abzufordern. 5) Erfüllt der Bieter selbst nicht

alle Eignungsvoraussetzungen und bedient sich deswegen der Kapazitäten anderer

Unternehmen ("Eignungsleihe"), so muss er dessen Eignung bereits mit Teilnahmeantrag

nachweisen, die geforderten Eignungsnachweise - soweit er sich auf die Kapazitäten eines

anderen Unternehmens beruft und eine entsprechende Verpflichtungserklärung einreichen,

dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen. 6) Auf dem

Vergabemarktplatz Brandenburg werden zu dieser Ausschreibung bei Bedarf Unterlagen

aktualisiert bzw. Frage-Antwortlisten zum Download erstellt. Registrierte Bieter werden auf

Änderungen automatisch hingewiesen. Es obliegt nicht registrierten Bietern, sich regelmäßig

zu informieren und die entsprechenden Informationen abzurufen. 7) Bieterfragen müssen über

die Vergabemarktplatz Brandenburg eingereicht werden. 8) Der Auftraggeber behält sich vor,

unvollständige, nicht wie gefordert abgegebene bzw. fehlende Nachweise, Erklärungen oder

sonstige Angaben der Bieter nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung

besteht nicht. Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und

/oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen.

9) Der Bieter (einschließlich eventueller Nachunternehmer) darf keinen Eintrag im

Wettbewerbsregister haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1.) Es sind Angaben zu machen, ob und in welcher Weise rechtliche/wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Unternehmen bestehen (§ 47

VgV). (2.) Es sind Angaben zu machen, ob beabsichtigt ist - bezogen auf den Auftrag - in relevanter Weise mit anderen zusammen zu arbeiten bzw. Unteraufträge zu vergeben, bezogen auch auf nur teilweise Bereiche (§ 47 VgV). (3.) Der Bewerber/die Bewerberin hat eine Erklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und § 124 vorliegen. (4.) Die fachliche Eignung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV ist durch die Berufszulassung oder Berufsausübungsberechtigung (Eintragung in die Architekten-Ingenieurkammer oder vergleichbar) nachzuweisen. (5.) Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung eine Abfrage beim bundesweiten Wettbewerbsregister durchzuführen. Der /die Bietende erklärt sich bereit mit der Angebotsabgabe, die hierfür benötigten Angaben zu liefern (§ 6 Abs. 1 WRegG).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1.) Berufshaftpflichtversicherung gemäß VgV § 45 Abs. 1 Nr. 3 bzw. Abs. 4 Nr. 2. Mit der Bewerbung ist der Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den nachfolgenden Deckungssummen zu erbringen: - 1 000 000 EUR für Personenschäden, Sach- und Vermögensschäden. (2.) Erklärung zu den Netto-Umsätzen entsprechender Dienstleistungen der letzten 3 Geschäftsjahre gemäß VgV § 45 Abs. 4 Nr. 4. Mindestkriterien: Zu (2) Der spezifische Jahresumsatz im Leistungsbild Objektplanung muss im Mittel der letzten 3 Jahre mind. 200 000 EUR netto betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1.) Angabe der Personen die für die Erbringung der Dienstleistung tatsächlich verantwortlich sind gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV mit folgenden Angaben: -Kurze Darstellung des beruflichen Lebenslaufs (Name, Fachrichtung der Ausbildung, Nachweis der Qualifikation, Kurzdarstellung relevanter, persönlicher Referenzen) (2.) Nachweis von mindestens zwei vergleichbaren Referenzen je Leistungsbild mit der Angabe von: Bezeichnung der Referenz, Kurzbeschreibung sowie Umfang der erbrachten Leistungen, Datum der Übergabe, Netto-Baukosten in den KG 200-700, Auftraggeber/ Auftraggeberin und Ansprechperson mit Telefonnummer. Mindestkriterien: Zu (1.) nur Objektplanung -Es ist ein Projektverantwortlicher (projektleitende Person) pro Aufgabenbereich (Objektplanung, Tragwerksplanung) mit Studienabschluss der Fachrichtungen Architektur oder Bauingenieurwesen (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) vorzustellen. Weiterhin ist jeweils die stellvertretene Projektleitung und Befähigung darzustellen. Zu (2.) Objektplanung -Die Leistungen müssen abgeschlossen sein und das Datum der Übergabe darf max. 5 Jahre, ab Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zurückliegen. -Die Projekte müssen dem Bewerber/ der Bewerberin zuzuordnen sein und dürfen keine Nachauftragnehmerleistungen sein. -Die Projekte müssen mindestens in den LPH 2 - 8 bearbeitet worden sein und beziehen sich auf Leistungen der Objektplanung im Hochbau -Die Netto-Baukosten in der KG 300 müssen mindestens 750 000 EUR betragen -Bei mindestens einer Referenz muss es sich um einen öffentlichen Auftraggeber/eine öffentliche Auftraggeberin nach § 99 GWB handeln. Tragwerksplanung -Die Leistungen müssen abgeschlossen sein und das Datum der Übergabe darf max. 5 Jahre, ab Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zurückliegen. -Die Projekte müssen mindestens in den LPH 2 - 5 bearbeitet worden sein und beziehen sich auf Leistungen der Tragwerksplanung im Hochbau -Die Netto-Baukosten in der KG 300 müssen mindestens 750 000 EUR betragen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Los 1 - Bewertungskriterien Teilnahmewettbewerb

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftraggeber beabsichtigt, im Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs mindestens 3, höchstens 5 Bewerber/Bewerberinnen zur Angebotsabgabe aufzufordern. Sollten mehr geeignete Bewerbungen vorliegen, gelten folgende Kriterien für die Auswahl: 1) Referenz 1 im Leistungsbild Objektplanung 2) Referenz 2 im Leistungsbild Objektplanung 3) Fördermittelmanagement 4) Erfahrungen der vorgesehenen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen Objektplanung
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 360,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Los 2 - Bewertungskriterien Teilnahmewettbewerb

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftraggeber beabsichtigt, im Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs mindestens 3, höchstens 5 Bewerber/Bewerberinnen zur Angebotsabgabe aufzufordern. Sollten mehr geeignete Bewerbungen vorliegen, gelten folgende Kriterien für die Auswahl: 1) Referenzen im Leistungsbild Technische Ausrüstung 2) Erfahrungen der vorgesehenen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 140,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamthonorar

Beschreibung: Der Angebotspreis wird wie folgt bewertet: -5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. -0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem Zweifachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für Angebote mit dazwischenliegenden Preisen erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. Die erreichte Punktzahl wird multipliziert mit dem angegebenen Bewertungsfaktor (Gewichtung) des jeweiligen Kriteriums.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Stundensatz

Beschreibung: Gemittelter Stundensatz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personalkonzept

Beschreibung: Darstellung der geplanten Projektorganisation über ein Organigramm, Darstellung der Einsatzbereiche und Einsatzzeiten der im Projekt vorgesehenen Personen über die einzelnen Projektphasen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Darstellung der Herangehensweise an die planerische Aufgabenstellung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YM067SV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YM067SV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YM067SV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 20 \$name_timeperiod.

WEEKS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige, nicht wie gefordert abgegebene bzw. fehlende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben des Bewerbers/Bieters nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht. Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und/oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Teilnahmeanträge/Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe wird in zwei Lose aufgeteilt. Das Angebot kann für ein Los oder für mehrere Lose abgegeben werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Fürstenwalde/Spree

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 2 - Technische Ausrüstung

Beschreibung: Grundleistungen der Technische Ausrüstung in der Honorarzone II gem. HOAI 2021 in den Anlagengruppen 1 (Regenentwässerung), 4, 5 und 7 (§ 55ff. HOAI, in Verbindung mit Anlage 15) in den Leistungsphasen 1 - 8 Mit Auftragserteilung werden die Leistungsphasen 1 - 4 beauftragt. Es besteht die Option zur Fortführung der weiteren Leistungsphasen in Abhängigkeit der Bereitstellung der finanziellen Mittel. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der optionalen Leistungen besteht nicht. Optional beauftragt werden die Leistungsphasen 5 bis 7 und die Leistungsphase 8. Sollten sich die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen ändern, müssen die Leistungsbilder entsprechend angepasst werden.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Mit Auftragserteilung werden die Leistungsphasen 1 - 4 beauftragt. Es besteht die Option zur Fortführung der weiteren Leistungsphasen in Abhängigkeit der Bereitstellung der finanziellen Mittel. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der optionalen Leistungen besteht nicht. Optional beauftragt werden: -Leistungsphasen 5 - 7 - Leistungsphase 8 Sollten sich die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen ändern, müssen die Leistungsbilder entsprechend angepasst werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Fürstenwalde/Spree

Stadt: Fürstenwalde/Spree

Postleitzahl: 15517

Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Das Grundstück befindet sich auf der Nordseite des Bahnhofes Fürstenwalde an der Trebuser Straße. Gemarkung Fürstenwalde, Flur 94 Flurstück 97 (teilw.), 99 (teilw.), 107 (teilw.). Das Grundstück wird maßgeblich durch den laufenden Bahnbetrieb beeinträchtigt (Erschütterungen und Lärmbeeinträchtigungen).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 06/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1) Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des

Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die

Kontaktstelle vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. 2) Die vorstehend

geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise sind von den Bietern oder den Mitgliedern

der Bietergemeinschaft vorzulegen. d. h., dass im Falle einer Bietergemeinschaft von jedem

Mitglied zwingend ein Fragebogen auszufüllen ist sowie alle geforderten Nachweise

eingereicht werden müssen. 3) Sofern der Bieter eine Einheitliche Europäische

Eigenerklärung (EEE) einreichen möchte, muss er sicherstellen, dass die EEE sämtliche zuvor

genannten Angaben/Erklärungen/Nachweise enthält. Die EEE muss nicht verwendet werden,

wenn der Fragebogen einschließlich Anlagen vollständig ausgefüllt eingereicht wird. 4)

Beabsichtigt der Bieter, Teilleistungen an Nachunternehmer zu vergeben, sind Art und

Umfang der Leistungen über das entsprechende Formular im Rahmen des Angebotes

anzugeben. Auf Verlangen des Auftraggebers ist eine Verpflichtungserklärung nach § 36

Absatz 1 VgV vor Zuschlagserteilung vorzulegen, in der sich die benannten

Unterauftragnehmer verpflichten, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter die erforderliche

Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor,

Eignungsnachweise auch für Nachunternehmen abzufordern. 5) Erfüllt der Bieter selbst nicht

alle Eignungsvoraussetzungen und bedient sich deswegen der Kapazitäten anderer

Unternehmen ("Eignungsleihe"), so muss er dessen Eignung bereits mit Teilnahmeantrag

nachweisen, die geforderten Eignungsnachweise - soweit er sich auf die Kapazitäten eines

anderen Unternehmens beruft und eine entsprechende Verpflichtungserklärung einreichen,

dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen. 6) Auf dem

Vergabemarktplatz Brandenburg werden zu dieser Ausschreibung bei Bedarf Unterlagen

aktualisiert bzw. Frage-Antwortlisten zum Download erstellt. Registrierte Bieter werden auf

Änderungen automatisch hingewiesen. Es obliegt nicht registrierten Bietern, sich regelmäßig

zu informieren und die entsprechenden Informationen abzurufen. 7) Bieterfragen müssen über

die Vergabemarktplatz Brandenburg eingereicht werden. 8) Der Auftraggeber behält sich vor,

unvollständige, nicht wie gefordert abgegebene bzw. fehlende Nachweise, Erklärungen oder

sonstige Angaben der Bieter nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung

besteht nicht. Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und /oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen.
9) Der Bieter (einschließlich eventueller Nachunternehmer) darf keinen Eintrag im Wettbewerbsregister haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1.) Es sind Angaben zu machen, ob und in welcher Weise rechtliche/wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Unternehmen bestehen (§ 47 VgV). (2.) Es sind Angaben zu machen, ob beabsichtigt ist - bezogen auf den Auftrag - in relevanter Weise mit anderen zusammen zu arbeiten bzw. Unteraufträge zu vergeben, bezogen auch auf nur teilweise Bereiche (§ 47 VgV). (3.) Der Bewerber/die Bewerberin hat eine Erklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und § 124 vorliegen. (4.) Die fachliche Eignung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV ist durch die Berufszulassung oder Berufsausübungsberechtigung (Eintragung in die Architekten-Ingenieurkammer oder vergleichbar) nachzuweisen. (5.) Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung eine Abfrage beim bundesweiten Wettbewerbsregister durchzuführen. Der /die Bietende erklärt sich bereit mit der Angebotsabgabe, die hierfür benötigten Angaben zu liefern (§ 6 Abs. 1 WRegG).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1.) Berufshaftpflichtversicherung gemäß VgV § 45 Abs. 1 Nr. 3 bzw. Abs. 4 Nr. 2. Mit der Bewerbung ist der Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den nachfolgenden Deckungssummen zu erbringen: - 1 000 000 EUR für Personenschäden, Sach- und Vermögensschäden. (2.) Erklärung zu den Netto-Umsätzen entsprechender Dienstleistungen der letzten 3 Geschäftsjahre gemäß VgV § 45 Abs. 4 Nr. 4. Mindestkriterien: Zu (2) Der spezifische Jahresumsatz im Leistungsbild Objektplanung muss im Mittel der letzten 3 Jahre mind. 200 000 EUR netto betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1.) Angabe der Personen die für die Erbringung der Dienstleistung tatsächlich verantwortlich sind gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV mit folgenden Angaben: -Kurze Darstellung des beruflichen Lebenslaufs (Name, Fachrichtung der Ausbildung, Nachweis der Qualifikation, Kurzdarstellung relevanter, persönlicher Referenzen) (2.) Nachweis von mindestens zwei vergleichbaren Referenzen je Leistungsbild mit der Angabe von: Bezeichnung der Referenz, Kurzbeschreibung sowie Umfang der erbrachten Leistungen, Datum der Übergabe, Netto-Baukosten in den KG 200-700, Auftraggeber/ Auftraggeberin und Ansprechperson mit Telefonnummer. Mindestkriterien: Zu (1.) nur Objektplanung -Es ist ein Projektverantwortlicher (projektleitende Person) pro Aufgabenbereich (Objektplanung, Tragwerksplanung) mit Studienabschluss der Fachrichtungen Architektur oder Bauingenieurwesen (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) vorzustellen. Weiterhin ist jeweils die stellvertretene Projektleitung und Befähigung darzustellen. Zu (2.) Objektplanung -Die Leistungen müssen abgeschlossen sein und das Datum der Übergabe darf max. 5 Jahre, ab Datum der

Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zurückliegen. -Die Projekte müssen dem Bewerber/ der Bewerberin zuzuordnen sein und dürfen keine Nachauftragnehmerleistungen sein. -Die Projekte müssen mindestens in den LPH 2 - 8 bearbeitet worden sein und beziehen sich auf Leistungen der Objektplanung im Hochbau -Die Netto-Baukosten in der KG 300 müssen mindestens 750 000 EUR betragen -Bei mindestens einer Referenz muss es sich um einen öffentlichen Auftraggeber/eine öffentliche Auftraggeberin nach § 99 GWB handeln.

Tragwerksplanung -Die Leistungen müssen abgeschlossen sein und das Datum der Übergabe darf max. 5 Jahre, ab Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zurückliegen. -Die Projekte müssen mindestens in den LPH 2 - 5 bearbeitet worden sein und beziehen sich auf Leistungen der Tragwerksplanung im Hochbau -Die Netto-Baukosten in der KG 300 müssen mindestens 750 000 EUR betragen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Los 1 - Bewertungskriterien Teilnahmewettbewerb

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftraggeber beabsichtigt, im Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs mindestens 3, höchstens 5 Bewerber/Bewerberinnen zur Angebotsabgabe aufzufordern. Sollten mehr geeignete Bewerbungen vorliegen, gelten folgende Kriterien für die Auswahl: 1) Referenz 1 im Leistungsbild Objektplanung 2) Referenz 2 im Leistungsbild Objektplanung 3) Fördermittelmanagement 4) Erfahrungen der vorgesehenen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen Objektplanung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 360,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Los 2 - Bewertungskriterien Teilnahmewettbewerb

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftraggeber beabsichtigt, im Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs mindestens 3, höchstens 5 Bewerber/Bewerberinnen zur Angebotsabgabe aufzufordern. Sollten mehr geeignete Bewerbungen vorliegen, gelten folgende Kriterien für die Auswahl: 1) Referenzen im Leistungsbild Technische Ausrüstung 2) Erfahrungen der vorgesehenen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 140,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamthonorar

Beschreibung: Der Angebotspreis wird wie folgt bewertet: -5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. -0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem Zweifachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für Angebote mit dazwischenliegenden Preisen erfolgt über eine lineare

Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. Die erreichte Punktzahl wird multipliziert mit dem angegebenen Bewertungsfaktor (Gewichtung) des jeweiligen Kriteriums.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Stundensatz

Beschreibung: Gemittelter Stundensatz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personalkonzept

Beschreibung: Darstellung der geplanten Projektorganisation über ein Organigramm, Darstellung der Einsatzbereiche und Einsatzzeiten der im Projekt vorgesehenen Personen über die einzelnen Projektphasen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Darstellung der Herangehensweise an die planerische Aufgabenstellung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YM067SV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YM067SV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YM067SV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 20 \$name_timeperiod.

WEEKS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige, nicht wie gefordert abgegebene bzw. fehlende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben des Bewerbers/Bieters nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht. Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und/oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Teilnahmeanträge/Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe wird in zwei Lose aufgeteilt. Das Angebot kann für ein Los oder für mehrere Lose abgegeben werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Fürstenwalde/Spree

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Fürstenwalde/Spree

Registrierungsnummer: t:03361557129

Postanschrift: Am Markt 4

Stadt: Fürstenwalde/Spree

Postleitzahl: 15517

Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Amt Z1-Verwaltungsserie, zentrale Beschaffung und Vergaben

E-Mail: vergabestelle@fuerstenwalde-spree.de

Telefon: +49 3361-557129

Fax: +49 3361-5573129

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5a8d8132-61d7-44c7-8546-9e5b64d6e600 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/06/2024 10:08:23 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 363367-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 118/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/06/2024